

Ausgabe 1/2016

eLJott

Das Mitgliedermagazin der Landjugend RheinhessenPfalz

We let her go - Bärbel verabschiedet sich aus dem Landesvorstand

Jubiläum für die unsere LJ - 10 Jahre Fusion und noch immer eine Vision



Liebe Landjugendliche,

ein Abschied, ein Anfang und ein Jubiläum - darum geht's unter anderem in dieser eLJott.

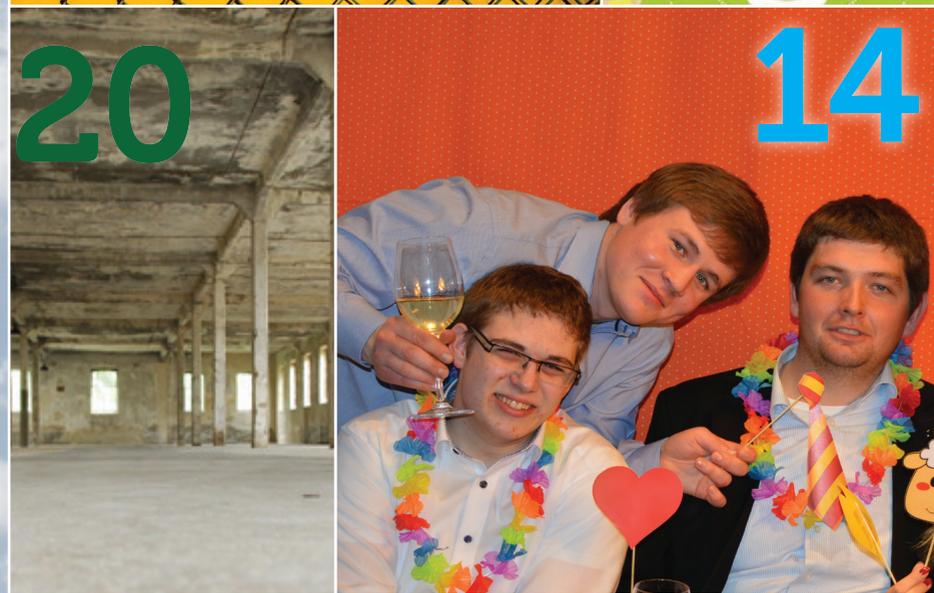
Der Abschied: Nach fünf Jahren im Amt hat Barbara Bissbort als Vorsitzende unseres Landesverbands aufgehört. Wir haben Barbara viel zu verdanken und wollen sie in dieser Ausgabe noch einmal selbst zu Wort kommen lassen: Woran erinnert sie sich gerne, was vermisst sie gar nicht, was gibt sie ihrer Nachfolgerin mit auf den Weg?

Apropos Nachfolgerin: Die heißt Sarah Harff-Cassel. Auch sie soll in dieser Ausgabe zu Wort kommen. Lernt Sarah kennen und erfahrt, was ihre Ziele und Ideen für ihre Zeit als Vorsitzende sind!

Außerdem feiern wir die Fusion der Pfälzer Landjugend und der Rhein Hessischen Landjugend zu der gemeinsamen, schlagkräftigeren Truppe, die wir heute sind. Das Zehnjährige wurde bei der Delegiertentagung gefeiert. Wie? Das lest Ihr am besten selbst.

Dazu gibt's wieder Terminhinweise für die nächste Zeit. Bei der Landjugend ist schließlich immer was los.

Liebe Grüße, Eure eLJott!





1. Vorsitzende
Sarah Harff-Cassel



1. Vorsitzender
Martin Fischborn



1. stellv. Vorsitzende
Theresa Giloi



1. stellv. Vorsitzender
Lukas Kühnle



2. stellv. Vorsitzende
Franziska Schott



Beisitzer
Melanie Schmitt



2. stellv. Vorsitzender
David Spies



Beisitzer
Simon Schäfer

Tadaaaaa! :-)

Auf der inzwischen schon 67. Mitgliederversammlung wurde dieser wunderbare Vorstand gewählt. Wenn ihr mehr über die Mädels und Jungs erfahren wollt, dann hier klicken: www.lj-rheinhesenpfalz.de/landjugend/landesvorstand/



Ak-Leiter
Karsten Horter



stellv. AK-Leiter
Alexander Luff

Netzwerk
JungwinzerInnen
Rheinhausen



Ak Jungland-
wirtInnen



stellv. AK-Leiter
Sven Ulrich (li.)

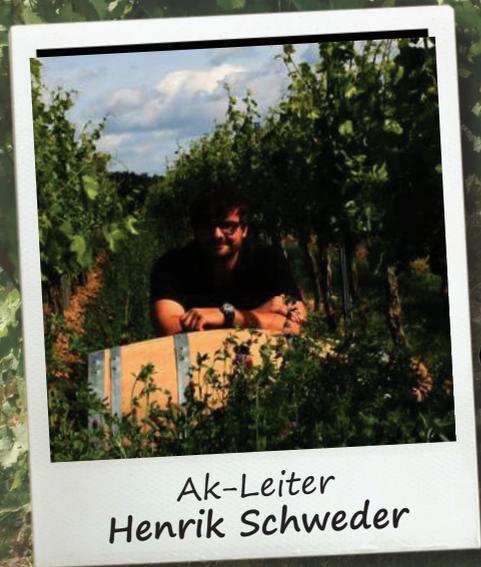


AK-Leiter
Sarah Harff-Cassel

Projektgruppe Jugend
macht Politik



AK
JungwinzerInnen Pfalz



Ak-Leiter
Henrik Schweder



PG-Leiterin
Franzika Hauck



We let her go!!!

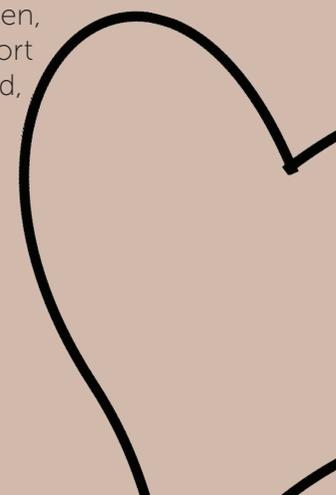
Interview mit Barbara Bissbort oder kurz Bärbel, die eigentlich schon in den Landjugend-Ruhestand gehen wollte - doch das wird wohl eher ein Unruhe-Stand :-). Ihr fragt euch wieso? Dann einfach hier tapfer weiterlesen...

Es sind schon einige Tage her, dass Du bei der Delegiertentagung 2016 Dein Amt als 1. Vorsitzende beendet hast. Ist ein wenig Ruhe in Dein Leben eingekehrt?

Das klingt ein bisschen so, als wäre ich jetzt Rentnerin mit viel Zeit :) Ganz so ist es ja nicht. Ich kann jetzt nach einem Monat sagen, dass sich mein Tagesablauf verändert hat. Ich war ab Januar auch zwei Monate nicht zu Hause, weil ich am Top-Kurs der Andreas-Hermes-Akademie teilgenommen habe, habe dann zwei Tage nachdem ich nach Hause kam, im Rahmen der Delegiertentagung mein Amt niedergelegt und montags darauf bin ich direkt in meinem neuen Beruf gestartet. Es hat sich also schon viel getan und verändert bei mir dieses Jahr. Von Ruhe kann ich zwar nicht unbedingt sprechen, aber ich habe auf jeden Fall mehr Freiräume für Sport und für meine Freunde außerhalb der Landjugend, die kamen die letzten fünf Jahre nämlich zu kurz.

Was fehlt Dir am meisten?

Ganz klar die Menschen, die mich in den letzten fünf Jahren in diesem Amt begleitet haben. Der Landesvorstand und die Geschäftsstelle am aller meisten. Über fünf Jahre hatten wir fast täglich Kontakt und jetzt ganz abrupt gar nicht mehr.





Das fehlt mir schon manchmal und ich denke oft „was macht der oder die eigentlich gerade“. Auch an die LaVo- Sitzungen, die immer sehr produktiv, kreativ und lustig sind, hab ich schon ein einige Male gedacht.

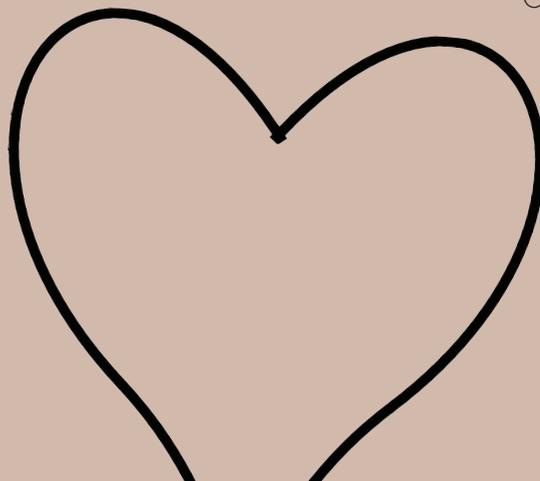
Gibt es etwas was Dir überhaupt nicht fehlt?

Es ist schon entspannter, wenn man abends spät

nach Hause kommt und nicht täglich 50 Mails im Postfach sind die noch bearbeitet und beantwortet werden müssen. Da hab ich manchmal dann bis nachts noch dran gesessen und hatte gar keinen Feierabend. Dadurch dass ich in der Westpfalz wohne hatte ich auch immer sehr lange Anfahrtswege zu Sitzungen oder Veranstaltungen und so ist es oft auch unter der Woche sehr spät geworden, dass die mir endlos scheinenden, nächtlichen Heimfahrten jetzt nicht mehr oft vorkommen, tut mir auch ganz gut. Die fehlen mir nicht. :)

Was wünschst Du Deiner Nachfolgerin? Welche Tipps kannst Du ihr mitgeben?

Ich wünsche Sarah, dass sie sich die Zeit nehmen kann, die man gerade Anfang braucht um sich auf dieses Amt einlassen zu können, man benötigt ein Jahr ungefähr bis man in alles Einblicke erhalten hat. Dass sie Geduld hat, denn am Anfang kann man noch nicht so gut agieren, sondern muss viele neue Strukturen erst verstehen und dass sie dann auch den Mut hat eigenständig bewusste Entscheidungen zu treffen. Sie soll sich nicht davon irritieren lassen, dass ich Sachen anders gemacht habe, sondern ihre eigenen Wege gehen, sie soll nicht in meine Fußstapfen treten, sondern eigene treten. Ich wünsche ihr, dass sie ganz viele Ortgruppen kennenlernt, denn



wir haben so viele tolle Gruppen, die haben mir sehr viel Energie gegeben.

Welche Situation während Deiner Landjugendarbeit würdest Du gerne noch einmal erleben?

Es ist schwierig eine bestimmte Situation herauszufiltern aus den unzähligen tollen Erinnerungen, ich habe wirklich viel erlebt und möchte nichts davon missen. Eines der größten Projekte die wir gestemmt haben war der Deutsche Landjugendtag 2014 in Bad Dürkheim. Als dieses Wochenende geschafft war, auf das wir eineinhalb Jahre hingearbeitet haben, war das ein sehr erleichtertes und glückliches Gefühl. Auch mit der Ausrichtung des Berufswettbewerbs 2015 konnten wir viele begeistern.

2013 waren wir mit der Landjugend raften in der Area 47 in Österreich, das war einer meiner schönsten Urlaube und ich wäre sofort wieder dabei.

Auch die vielen deutschen Bauernstage waren grandiose Erlebnisse auf denen ich immer viele Leute kennengelernt habe und ein gutes Netzwerk entstehen konnte

Was ist für Dich das Wich-





tigste gewesen, was Du mit der Landjugend erlebt hast/bewegen konntest?

Ich bin stolz auf unsere politische Arbeit, die wir in den letzten Jahren geleistet haben. Wir konnten uns durch Präsenz auf Veranstaltungen Gehör für unsere Themen bei Politikern verschaffen und für viele Parteien ist die Landjugend mittlerweile ein Begriff. Besonders wichtig ist für mich persönlich immer die Nachhaltigkeit von Projekten und Aktionen. Da fand ich unsere 48 Stunden Aktionen wie zum Beispiel „Wir fürs Land“ (Ergänzung der Redaktion: Jahresaktion des Dachverbands BDL) sehr gut und wichtig, da haben auch viele Ortsgruppen mitgewirkt.

Was hast Du in Zukunft vor? Ist Landjugend weiter ein Thema für Dich?

Ursprünglich wollte ich meine Landjugend-Laufbahn beenden. Gleichzeitig haben mir die zwei Monate im Top-Kurs nochmal viele neue Impulse gegeben, sodass ich mich entschieden habe, dass ich mit 23 Jahren doch noch nicht zu den Landjugend Rentnern gehören will. Ich bin gefragt worden, ob ich es mir vorstellen könnte, für ein Amt auf Bundesebene zu kandidieren, die Frage habe ich mir vorher zwar noch nicht gestellt, aber das hat mich natürlich geehrt, dass mir das zugetraut wird und deshalb habe ich mich entschieden, dass jetzt der richtige Zeitpunkt ist, diese Herausforderung anzunehmen. Ich werde mich im April auf der Bundesmitgliederversammlung für ein Amt im Bundesvorstand zur Wahl stellen.

Update: Bärbel ist seit 24.4. stellv. Vorsitzende im Bund der Deutschen Landjugend - Herzlichen Glückwunsch :-))

DANKE liebe Bärbel, dass Du die Landjugend RheinhessenPfalz gut fünf Jahre mit HERZ und VERSTAND angeführt hast!

Du kannst mit Fug und Recht sagen, dass Du die LJ, so wie sie heute ist, entscheidend mitgeprägt hast.

Bleib wie Du bist: leidenschaftlich, fröhlich, verantwortungsbewusst - ach Bärbel, Du bist einfach die Beste ;-))

Für Deinen weiteren Weg, ob privat, beruflich oder bei der Landjugend alles erdenklich Gute.

Bleib gesund und erhalte Dir Deine ganz besondere Bärbel-Art!



67. Delegiertentagung der Landjugend RheinhessePfalz mit neuer Vorstandsriege

Vom 05.-06.03.2016 fand die 67.Delegiertentagung der Landjugend RheinhessePfalz im Haus am Weinberg in Sankt Martin statt.

Unter dem Motte „10 Jahre Fusion – Immer noch eine Vision!“ hießen die Landesvorsitzenden Barbara Bißbort und Martin Fischborn rund 50 Delegierte am Samstag, den 05.03.2016, mit Begrüßungssekt und kleinem Imbiss herzlich willkommen.

In einer gemeinsamen Runde gab es die Möglichkeit für die Delegierten und den Landesvorstand sich auszutauschen. Alle machten sich über eigene Werte und Ziele in ihren Gruppen Gedanken und tauschten sich über aktuelle Tätigkeiten aus. Auch Wünsche an den Landesvorstand sollten ausgesprochen werden.

Im Anschluss verteilten sich die Delegierten auf drei Workshops:

Unter dem Motto „Du wählst“ konnten sich die Delegierten im Zuge der anstehenden Landtagswahl mit dem stellvertretenden Landeswahlleiter Herr Dr. Danzer über den Hintergrund eines Wahlablaufs informieren. Auch Voraussetzungen einer Parteigründung wurden erläutert. Diskutiert wurde zum Thema Wahlbeteiligung in Deutschland, Wahlen ab 16 Jahren sowie aktuellen Wahlprüchen und –plakaten der Parteien, die bei den Landtagswahlen 2016 antreten. Im Workshop „Du bewegst“ konnten sich die Delegierten didaktisch und methodisch in den Hockeysport einführen lassen. Viele konnten sich für die Sportart Hockey begeistern. Beim Workshop „Du erlebst“ standen erlebnispädagogische Spiele auf der Tagesordnung. Ziel war es an der Teamfähigkeit zu arbeiten und Spiele für die Ortsgruppe mit „nach Hause“ zu nehmen.

Am Abend wurde das Fusionsjubiläum gefeiert; 10 Jahre Pfälzer Landjugend und RheinhessePfalz Landjugend



vereint zur Landjugend RheinhessePfalz wurde gefeiert. Der Landesvorstand überraschte mit einer besonders kreativen Art und Weise wie man die Zeit Revue passieren lassen kann: Ein Krimidinner wurde zur Überraschung aller anwesenden Gäste gespielt, das die vergangenen 10 Jahre Revue passieren ließ.

Auch wenn viele Ehrengäste begrüßt werden konnten, so standen die ehemals und zur Zeit aktiven ehrenamtlichen Landjugendlichen im Fokus des Geschehens.

Ausgeschiedene und aktive Vorstandsmitglieder in der zehnjährigen Geschichte als fusionierter Verband konnten ihre schauspielerische Leistung zum Besten geben und ihre Mitarbeit in der Landjugend und innerhalb der Ortsgruppen nochmals mit Bildern und Videomaterial untermalen.

Am darauffolgenden Sonntag, den 06.03.2016 wurde die Landesmitgliederversammlung ausgetragen. Die Vorsitzenden Barbara Bißbort und Martin Fischborn begrüßten die Delegierten und die anwesenden Ehrengäste.

Nach den üblichen Tagesordnungspunkten wie beispielsweise der Jahresrechnung, Bericht aus den Gruppen und Planungen 2016 wurde erstmals seit Gründung der Landjugend RheinhessePfalz eine Beitragserhöhung von 16,00





auf 17,00 Euro pro Mitglied und Jahr von den Delegierten beschlossen.

Auch die Vorstandswahlen standen auf der diesjährigen Agenda. Bevor es zu den Wahlen kam, wurden die scheidenden Vorstandsmitglieder verabschiedet.

Barbara Bißbort verabschiedete den 2. stellvertretende Landesvorsitzende Jochen Heinz und die 2. stellvertretende Landesvorsitzende Dorothee Schauf, der Arbeitskreisleiter Christian Braunewell und Beisitzerin Theresa Buhrmann.

Martin Fischborn entließ die ausscheidende 1. stellvertretende Landesvorstandsvorsitzende Lisa Gabel und die 1. Vorsitzende des Landesverbandes RheinhessenPfalz Barbara Bißbort mit großem Dank.

Martin Fischborn aus Dexheim und Lukas Kühnle aus Frei-Laubersheim stellten sich zur Wiederwahl als 1. Vorsitzende bzw. als 1. stellvertretender Vorsitzender und wurden mit großer Mehrheit gewählt. Barbara Bißbort aus Windsberg stand nach fünf Jahren Amtszeit als Landjugendvorsitzende aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Sarah Harff-Cassel aus Buborn wurde zu ihrer Nachfolgerin gewählt. Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Theresa Giloi aus Winnweiler bestimmt. Die Position der 2. Stellvertreterin wird seit Sonntag von Franziska Schott aus Freinsheim und die des 2. Stellvertreterers von David Spies aus Dittelsheim-Hessloch besetzt. Als Beisitzer wurde Simon Schäfer aus Worms bestätigt. Neu im Landesvorstand ist zudem Melanie Schmitt aus Bobenheim-Roxheim, die ebenfalls zur Beisitzerin gewählt wurde. Die Leitung der Arbeitskreise stand im Rahmen der Delegiertentagung nicht auf dem Programm. Diese werden weiterhin von Karsten Horter aus Köngernheim (AK Netzwerk JungwinzerInnen Rheinhessen), Henrik Schweder aus Hochstadt (AK JungwinzerInnen Pfalz) und Sarah Harff-Cassel aus Buborn (AK JunglandwirtInnen) betreut. Franziska Hauck aus Ottersheim leitet weiterhin die Projektgruppe „Jugend macht Politik“.



Sie ist die Neue.

Sarah Harff-Cassel ist zur 1. Vorsitzenden unseres Verbandes gewählt worden und tritt damit die Nachfolge von Bärbel an der Seite von Martin Fischborn an.

Wer sie ist, wofür sie antritt - das hat sie uns in einem kleinen Interview erzählt!



Sarah, was sollten wir über Dich wissen?

Ich bin 23 Jahre alt, stamme aus Buborn und habe zwei Geschwister. Familiär habe ich einen Draht zur Landwirtschaft, denn ich bin in einem landwirtschaftlichen Nebenerwerbs-Betrieb groß geworden. In Kusel habe ich mein Fachabi gemacht, anschließend war ich Auszubildende zur Bürokauffrau bei Juwi in Wörrstadt. Aber ich wollte doch gerne „was mit Agrar“ machen, studiere daher jetzt Agrarwirtschaft an der Binger Fachhochschule. LaJu-mäßig bin ich in der Konker Ortsgruppe zu Hause.

Du hast der Rheinpfalz gesagt, dass Du in Deinem Amt mithelfen willst, das oftmals negative Image der Landwirtschaft zu verbessern. Wie willst Du das erreichen?

Ich glaube, dass jeder, der in einem landwirtschaftlichen Beruf tätig ist, das nicht einfach nur als Beruf sieht. Landwirtschaft ist Leidenschaft, das sollen die Leute auch mitbekommen. Wir jungen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, genießen persönlich hohes Ansehen. Das soll auch auf unsere Sache abfärben.

Du bist jetzt knapp einen Monat im Amt. Hast Du Dir die Vorstandsarbeit als 1.Vorsitzende so vorgestellt?

Da ich ja schon 2 Jahre im Vorstand bin, habe ich von Bärbel schon ein wenig mitbekommen. Es sind auf jeden Fall mehr Management und

Führungsaufgaben dazu gekommen. Ich führe mehr Gespräche mit der Geschäftsstelle und muss mich auch oft mit Martin absprechen. Toll finde ich es jedoch, dass ich jetzt etwas mehr Verantwortung habe und mehr Entscheidungen selbst treffen darf.

Welche Wünsche hast Du an Deinen Landesvorstand?

Dass alle, die uns im Vorstand unterstützen hinter uns stehen und wir gemeinsam über Dinge entscheiden! Mir ist ein gutes Miteinander ebenso wichtig, denn nur durch gute Zusammenhalt und Ehrlichkeit kann man was erreichen. Ich hoffe, dass jeder, seine Ideen die er anfängt zu kreieren, diese auch mit 100%iger Leidenschaft durchzieht auch wenn es beim 1.Mal vielleicht nicht immer so klappt. Wir als Vorsitzende stehen hinter unseren Mitgliedern und hinter unseren Vorstandsmitgliedern also erwarten wir auch, dass sie mit uns zusammen arbeiten und nicht dagegen. Meinungen und Kritiken sind wichtig und müssen auch gesagt werden.

Was möchtest Du in Zukunft bewegen/welche Ziele möchtest Du mit und in Deinem Amt erreichen?

Ich habe mich schon immer für die ländliche Region stark gemacht und werde dies auch weiterhin tun. Jeder wo auf dem Land wohnt, weiß, wie wichtig das Landleben und auch die Natur drum herum ist und mir liegt es am Herzen, dass dies in der Zukunft auch für unsere Kinder erhalten bleibt. Des Weiteren möchte ich die Öffentlichkeitsarbeit fördern, denn nicht in allen Regionen in unserem Verband ist durchgedrungen was Landjugendarbeit leistet und leisten kann, dass sie angesehen wird und wir auch gehört werden wollen. Es bringt nichts sich zu verstecken und sich über Entscheidungen zu ärgern, jeder sollte sich mit einbringen und seine Ideen und Meinungen äußern.

Sarah, wir wünschen Dir einen guten Start und viel Erfolg in Deinem neuen Amt.



Podiumsdiskussion zur Landtagswahl brachte viele Themen zur Sprache

Am 24.02.2016 standen Christine Schneider (CDU), Thorsten Wehner (SPD), Marco Weber (FDP) und Pia Schellhammer (Bündnis 90/Die Grünen) in einer

Podiumsdiskussion den Landjugendlichen Rede und Antwort. Eingeladen hatte die Arbeitsgemeinschaft der Landjugendverbände Rheinland-Pfalz auf den Margarethenhof in Schwabenheim bei Mainz. Unter der souveränen Moderation von Martin Fischborn, Vorsitzender der Landjugend RheinhessenPfalz und Katharina Blang, Vorsitzende der Landjugend Rheinland-Nassau, wurde lebhaft und teilweise sehr kontrovers über Lebens- und Bleibeperspektiven junger Menschen auf dem Land diskutiert. Im Vorfeld der Podiumsdiskussion hatte die AG der Landjugendverbände „Wahlprüfbausteine“ an die zur Wahl angetretenen Parteien verschickt. Beantwortet hatten diese die CDU, die SPD, das Bündnis 90/Die Grünen, die FDP und die ÖDP. Die Antworten sind auf der Homepage der Landjugend unter



www.lj-rheinessenpfalz.de im Detail einzusehen. Hier kann sich jeder ein Bild über die Antworten der einzelnen Parteien machen.

Ein für die Landjugendlichen außerordentlich wichtiges Thema war die weitere Entwicklung an den Dienstleistungszentren für den ländlichen Raum (DLRs), die in den vergangenen Jahren personell stark „ausgeblutet“ sind. Den Landjugendlichen ist der Erhalt der Einheit von Beratung, Forschung und Lehre außerordentlich wichtig. Diese dürfe nicht durch immer noch weitere zusätzliche Aufgaben und Kontrollen blockiert werden. Besonders im Fokus der Landjugendlichen steht eine qualitativ hochwertige, moderne, aber auch nachhaltige Aus- und Fortbildung in den Grünen Berufen. Auch der Themen-



kreis Mindestlohn, Saisonarbeitskräfte und die damit verbundenen Rahmenbedingungen wurden stark diskutiert. Die ärgerlich hohen Fleischbeschaugebühren, die Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik einschließlich dem Greening und einer teilweise schon diskutierten Verlagerung der Mittel von der 1. In die 2. Säule wurden genauso diskutiert, wie die Lebens- und Bleibeperspektiven der jungen Menschen in Rheinland-Pfalz.

Hier war der immer noch unzureichende Breitbandausbau, die vielfach fehlende Instandhaltung und Pflege, sowie Ausbau der Infrastruktur, die Ausstattung der Schulen und die allgemeinärztliche Versorgung im ländlichen Raum Themen, die die Landjugendlichen brennend interessierten. Aber auch die weggefallene Junglandwirteförderung, der äußerst fehleranfällige und komplizierte elektronische Flächenantrag und die Unterstützung ehrenamtlicher Arbeit wurden von den Landjugendlichen angesprochen. Leider konnten viele Themen nicht angesprochen werden, aber einen Überblick konnten sich die Landjugendlichen dennoch verschaffen. Abschließend dankte Lisa Gabel von der Landjugend RheinhessenPfalz den Podiumsteilnehmern für die lebhafte und disziplinierte Diskussion und brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass die Politiker auch hinter ihren Aussagen stehen würden, wenn sie gewählt sind. Den Landjugendlichen liege die Zukunft von Landwirtschaft und Weinbau ebenso sehr wie ihre persönliche Zukunft am Herzen. „Wir sind froh und dankbar wählen zu können!“ so Lisa Gabel abschließend. Alle Teilnehmer konnten sich an diesem Abend ein gutes Bild der unterschiedlichen Vorstellungen der einzelnen Parteien machen und wissen jetzt sicher, wo sie am 13. März ihre Kreuzchen machen werden.





Die Projektgruppe Jugend macht Politik der Landjugend RheinhessenPfalz lädt ein zum Projekttag in der Gedenkstätte Osthofen

Wann? 21. Mai 2016, 10:00-16:00 Uhr
Wo? NS-Dokumentationszentrum Rheinland-Pfalz/Gedenkstätte KZ Osthofen, Ziegelhüttenweg 38, 67574 Osthofen

Kosten? Für Landjugendmitglieder keine, für Nichtmitglieder 10 Euro

Was ist dabei?

- Workshop mit pädagogischer Begleitung
- Rundgang und Besuch der Dauerausstellung
- Verpflegung (Mittagssnack und Getränke) wird gestellt

Sonstiges? Wir werden versuchen Fahrtgemeinschaften herzustellen und nehmen diesbezüglich Kontakt zu euch auf.

Anmeldung bis 09.05.2016 unter:

Landjugend RheinhessenPfalz
Martin-Luther-Straße 69 Tel.: 06321-9 27 47 32 Fax:
06321-9 27 47 11 Mail: katrin.benary@bvw-rlp.de

>>Es geht nicht darum, Vergangenheit zu bewältigen. Das kann man gar nicht. Sie lässt sich ja nicht nachträglich ändern oder ungeschehen machen. Wer aber vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird blind für die Gegenwart. Wer sich der Unmenschlichkeit nicht erinnern will, der wird wieder anfällig für neue Ansteckungsgefahren.<<

(Richard von Weizsäcker, 8. Mai 1985)

Gedenkstätte KZ Osthofen

In den Gebäuden einer ehemaligen Papierfabrik entstand kurz nach der Machtübernahme der NS-DAP das KZ Osthofen, wo vom Frühjahr 1933 bis Sommer 1934 Gegner des NS-Regimes, allen voran Mitglieder der KPD, der SPD und Gewerkschafter, aber auch Angehörige des Zentrums, Juden, Zeugen Jehovas, Sinti und andere gefangen gehalten wurden.



ABLAUF

EXKURSIONEN

THEATER

PARTYS

LAGEPLAN



LAND & Forst



DLT 17.-19. JUNI 2016
Zeit LOS zu legen

DLT-Buchungssystem Login

Benutzername:

Passwort:

Logn

NIEDERSÄCHSISCHE LANDJUGEND e.V.
nlj

Tarmstedter Ausstellung
08.-11. JUNI 2016

Map labels: Ostfriesland, Stade, Oldenburg, Bremen, Tarmstedt, Lüneburg, Emsland, Hannover, Osna-brück, Braunschweig, Hildesheim

Wie melde ich mich zum DLT an?

Am besten über unsere Geschäftsstelle!
Isabelle, Tel: 06131-620560, Mail: isabelle.loerler@bwv-rlp.de

NOCH FRAGEN?

DANN

WWW.DLT2016.DE

KLICKEN

Pssst...dank des Fördervereins der Landjugend RheinhessenPfalz bekommt ihr ein wenig finanzielle Unterstützung, wenn ihr mit dem Sonderzug zum DLT nach Tarmstedt fahren wollt!

1.+2.Mai

Wollmesheim



1. Mai ab 10 Uhr
2. Mai ab 17 Uhr

Freitag 17 Uhr
Samstag 20 Uhr
Frank Petersen
INSANITY

SCHEIERFESCHT

5. - 7. Mai

Donnerstag (Vatertag), 5. Mai, 11 Uhr

VATERTAGS-SAUSE



Pfälzer Musikanten

Freitag, 6. Mai, 20 Uhr



BigFM
Party Night

Samstag, 7. Mai, 20 Uhr



DELLFELD

**LANDJUGEND
MONZERNHEIM
PRESENTS**

ERDBEER PARTY

**MITGLIEDER MIT
EINEM LANDJUGEND
VEREINS-T-SHIRT ZAHLEN
KEINEN EINTRITT!**

**EINTRITT 3€
AB 22⁰⁰ UHR 5€**

**LAND
JUGEND
MONZERNHEIM**

25. MAI MONZERNHEIM

Wine on the Beach

**11.06.2016
ab 20 Uhr
mit DJ Nightlife**

**Auf dem Rheingrafenhof
In Frei-Laubersheim**



**Eintritt
Frei
Bei Regen
überdacht**

www.lj-rhein Hessische-schweiz.de

Wein- und Sonnenblumenfest 2016 Freitag, 22. Juli bis Sonntag, 24. Juli 2016

Wir, die Albiger Vereine laden jährlich zu unserem Weinfest ein. Das gemütliche Fest gehört zu den kulturellen Höhepunkten in Albig. Traditionell werden unsere Gäste mit rheinhessischen Köstlichkeiten und Snacks verwöhnt und können die vorzüglichen Albiger Weine und Sekte verkosten.

Ein großzügiges Rahmenprogramm mit wechselnder musikalischer Unterhaltung, Planwagenfahrten durch die Gemarkung, Ortsrundgängen, Ausstellungen, Spiel & Spaß für Kinder und vieles mehr ... bieten wir unseren Gästen.

Nur durch das ehrenamtliche Engagement vieler Bürger, sowie die Freude und die Zusammenarbeit der aktiven Vereine können wir diese schöne Tradition erhalten. In Albig lernt Ihr die rheinhessische Gastfreundschaft und die Vorzüge dieser wunderschönen Weingegend kennen.

Nehmt euch eine Auszeit und genießt die warmen Sommerabende bei einem guten Glas Wein.

Die aktiven Vereine freuen sich darauf, euch begrüßen zu dürfen!

Albiger Winzerzunft | Landfrauenverein | Männergesangverein | Bauernverein | Landjugend Albig und Umgebung

Das aktuelle Programm und weitere Informationen findet Ihr unter www.weinfest-albig.de



Deutsch-französische Freizeit 2016



Wann?
16.-25.08.2016

Wohin?
Frankreich:
Saintes Maries,
Cévennes & Nîmes



Programm

Schon wieder ein Jahr vorbei - kaum zu fassen aber wahr!

Die Freizeit steht an und dieses Mal geht's...nach Frankreich!

Wir starten gemeinsam mit der Bahn in das schöne Frankreich, genaugenommen nach Saintes Maries. Es erwarten uns Berge, Meer und Stadt: Auch in Cévennes und Nîmes werden wir einige Tage verbringen.

Französisch-Deutsch oder Deutsch-Französisch! Hände, Füße...alles ist erlaubt. Die Betreuer haben sich auch dieses Mal wieder viel für euch ausgedacht.

Du bist bei uns richtig, wenn du...

...zwischen 13 – 16 Jahre alt bist
...gerne nette Leute kennenlernen und neue Erfahrungen sammeln möchtest
...Interesse am Austausch mit der französischen Sprache und Kultur hast
...Berge, Meer und auch die Stadt magst
...die Ferien gerne in Frankreich verbringen möchtest

Programmänderungen vorbehalten.

Neugierig geworden?
→ Dann melde dich schnell an!

Preise

Landjugendmitglieder
EURO 300,00,-PRO Teilnehmer/In
EURO 270,00,- für weitere Geschwister

Sonstige
Euro 350,- PRO Teilnehmer/In
EURO 320,- für weitere Geschwister

Darin inbegriffen sind u.a.:

- An- und Abreise mit der deutschen Bahn
- Übernachtung mit Vollpension in der Jugendherberge o.ä.
- Betreuung durch 6 Personen mit Erfahrungen in der Arbeit mit Jugendlichen
- Alle Aktivitäten und Fahrten während der Freizeit

Allgemeine Teilnahmebedingungen

- 1) **Anmeldung und Vertragsabschluss**
Den Freizeiten der Landjugend Rheinhesse/Pfalz (LJ) kann man grundsätzlich jederzeit anschließen, sofern für das jeweilige Programm keine Teilnahmebeschränkung nach Alter/Geschlecht o.ä. angegeben ist. Die Anmeldung erfolgt auf dem Vordruck der LJ. Bei Minderjährigen ist die Anmeldung von dem oder den Erziehungsberechtigten zu unterschreiben. Der Teilnahmevertrag ist zustande gekommen, wenn die Anmeldung durch die LJ bestätigt wird. Maßgeblich für den Inhalt des Teilnahmevertrages sind allein die Freizeitausschreibung, diese Teilnahmebedingungen und die schriftliche Reisebestätigung. Mündliche Nebenabreden sind unwirksam, solange sie nicht vom Träger schriftlich bestätigt worden sind.
- 2) **Zahlungsbedingungen**
Nach der Leistung einer Anzahlung erhält der Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung. Der Restbetrag muss spätestens 4 Wochen vor Beginn der Freizeit dem in der Teilnahmebestätigung genannten Konto des Trägers zugehen.
- 3) **Rücktritt des Teilnehmers, Umbuchung, Ersatzperson**
Der Teilnehmer kann jederzeit vor Beginn der Freizeit zurücktreten. Der Rücktritt sollte schriftlich erfolgen. Maßgebend für den Rücktrittszeitpunkt ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim Träger.
Tritt der Teilnehmer vom Reisevertrag zurück oder tritt er ohne vom Reisevertrag zurückzutreten, die Freizeit nicht an, kann der Träger eine angemessene Entschädigung für die getroffenen Reisevorkehrungen verlangen. Der Träger kann auch einen pauschalisierten Ersatzanspruch geltend machen. Dieser beträgt: Bei einem Rücktritt zwischen dem 42. und 22. Tag vor der Freizeit 30% des Preises, zwischen dem 21. und dem Beginn der Freizeit 60% des Freizeitbetrages. Der Träger behält sich vor, im Einzelfall einen höheren Schaden nachzuweisen. Tritt der Teilnehmer mehr als 42 Tage vor dem Reisebeginn zurück, oder lässt er sich mit Zustimmung des Trägers durch eine geeignete Ersatzperson vertreten, so wird lediglich eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 30,- Euro erhoben. Das gleiche gilt, wenn der Teilnehmer mit Zustimmung des

Was ist los in RheinhessenPfalz – die Termine

APRIL

22.-24.04. Bundesmitgliederversammlung

22.-25.04. Fest der 100 Weine

18 bis 23 Uhr in Kallstadt

25.04. Arbeitskreis JunglandwirtInnen lädt BWV Präsident Hartelt zum agrarpolitischen Gespräch ein

19 bis 22:30 Uhr im Hotel-Restaurant Klostermühle Mülhstraße 19, 67728 Münchweiler an der Alsenz

Anmeldung bei Sarah Harff-Cassel E-Mail: sarah.harff-cassel@lj-rhein-hessenpfalz.de oder Isabelle Lörler, Tel: 06131-62 05 60, E-Mail: isabelle.loerler@bwv-rlp.de

MAI

01.-02.05. Fest der Landjugend Wollemsheim in Wollmesheim

Start am 01.05. ab 17 Uhr, am 02.05, ab 20 Uhr 26

05.-07.05. Scheierfesck der Landjugend Zweibrücken in Dellfeld (alle Infos auf Seite 27 dieser eLJott)

06.05. und 09.07. Scribus Workshop zur Gestltung von Flyer, Magazinen und vielem mehr

jeweils von 10:00 bis etwa 18:00 Uhr 55116 Mainz, Petersstraße 3

in Zusammenarbeit mit medien.rlp (ehemals Landesfilmdienst)

Anmeldung bei Katrin Benary katrin.benary@bwv-rlp.de

21.05. Projektgruppe Jugend macht Politik besucht der KZ-Gedankstätte Osthofen (alle Infos auf Seite 22 und 23 dieser eLJott)

25.05. Erdbeerparty der Landjugend Monzernheim (alle Infos auf Seite 28 dieser eLJott)

JUNI

11.06. ab 20 Uhr Wine on the Beach der Landjugend Rheinheische Schweiz auf dem Rheingrafenhof in Frei-Laubersheim (alle Infos auf Seite 28 dieser eLJott)

17. bis 19.06. Deutscher Landjugendtag in Tarmstedt (alle Infos auf Seite 24 und 25 dieser eLJott)

JULI

16.-17.07. Flammkuchenfest der Landjugend Mörlheim in Mörlheim bei Landau

16.07., Start ab 18 Uhr, Live-Musik von Acoustic & Amazing. Sonntags, 17.07., gehts um 12 Uhr, zusätzlich noch mit Kaffee und Kuchen, weiter.

22. bis 24.07. Albiger Wein- und Sonnenblumenfest in Albig (alle Infos auf Seite 29 dieser eLJott)

AUGUST

16.-25.08. Deutsch-fanzösische Jugendfreizeit 2016 (alle Infos auf Seite 30 und 31 dieser eLJott)

Workshop Scribus

Fr., 06.05.2016 & Sa., 09.07.2016
jeweils von 10:00 bis etwa 18:00 Uhr

55116 Mainz, Petersstraße 3
Für Landjugendmitglieder kostenfrei

Inhalt - Einführung in die freeware Scribus
(Flyer, Visitenkarten oder komplette Magazine; kreativ sein ist angesagt!)
- Umsetzung der erlernten Inhalte an dem Landjugend-Magazin eLJott
Teilnehmerzahl mindestens 10 Personen
Sonstiges - Für Verpflegung ist gesorgt
- Ein Laptop ist mitzubringen

Wir müssen reden!

Hi zusammen,

ich bin´s, eure eLJott, und ich hab ein ernstes Anliegen. Bislang werde ich mit viel Liebe und Zeit gestaltet und von zahlreichen Helfern mit Inhalten versorgt. Leider hat meine Gestalterin zwar noch mega Bock auf mich allerdings fehlt ihr die Zeit für mich :-((

Deshalb suche ich nach neuen willigen Gestaltern und Schreiberlingen, die Lust haben mich zu erhalten.

Mich zu hegen und zu pflegen ist eigentlich ganz einfach. Aber so ein wenig Handwerkszeugs brauchts dann doch.

Deshalb für alle eLJott-Interessierten, aber auch für alle anderen, die sich für Gestalten von Flyern & Co. interessieren, gibt´s einen Scribus-Workshop!!

Also macht mit! Bei Fragen zu mir wendet euch an nicole.seifert@lj-rheinessenpfalz.de oder an katrin.benary@bwv-rlp.de.

Herausgeber und Verleger:
**Landjugend RheinhessenPfalz, Mitglied im Bauern-
und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V.**

Geschäftsstelle Mainz:
Christina Vogel
Weberstr. 9
55130 Mainz
Tel.: 06131/ 6205-59
Fax: 06131/620-550
christina.Vogel@bwv-rlp.de

Geschäftsstelle Neustadt:
Katrin Benary
Martin-Luther-Str. 69
67433 Neustadt / Weinstr.
Tel.: 06321/9274-732
Fax: 06131/9274-711
katrin.benary@bwv-rlp.de

Redaktion „eLJott“ Ausgabe 1/2016: Mitglieder des Landesvorstandes der Landjugend RheinhessenPfalz, Christina Vogel (V.i.S.d.P.), Katrin Benary, Nicole Seifert, Christian Boltz

Satz und Gestaltung: Nicole Seifert

Erscheinungsweise: ca. 3x jährlich (je nach Themenlage)

**Danke an alle Landjugendlichen, die als Schreiberlinge
die eLJott erst möglich machen!**

Wir freuen uns über unaufgefordert eingesandte Manuskripte, der Abdruck erfolgt honorarfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu bearbeiten und Leserbriefe sinngemäß zu kürzen. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Bei Nichterscheinen der Zeitung infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Rückerstattung oder Nachlieferung.

Bild-Nachweise: Landjugend RheinhessenPfalz, Bilder von allen genannten LJ-Gruppen, privat und von Pixabay.com zur gemeinfreien Verwendung nach CC0 (Seite 2-36). Weitere Infos zur Creative Commons Licence: <http://creativecommons.org>.